



<https://blz.li/2o6n>

DREI MAL "ALARM" FÜR DIE LAATZENER FEUZERWEHR AM DIENSTAG

Veröffentlicht am 25.06.2020 um 10:33 von Redaktion LeineBlitz

Zu drei Einsätzen rückten die ehrenamtlichen Helfer der Laatzener Ortsfeuerwehr am Dienstagnachmittag aus.

Um 12.14 Uhr hatte die automatische Brandmeldeanlage der Flüchtlingsunterkunft in der Pestalozzistraße aus- gelöst. Vor Ort gab es schnell Entwarnung: Bei Wartungsarbeiten hatten die Melder ausgelöst. Gegen 14 Uhr waren Tiere der Grund der Alarmierung. Nahe der Firma Woolworth in der Pettenkofer Straße mussten mehrere Entenküken samt Mutter gerettet werden. Aus einem Regenschacht sowie Büschen befreiten die Retter den Nachwuchs. Auf einem nahen Teich wurde die Entenfamilie wieder ausgesetzt. Um 19.47 Uhr piepten die Melder erneut. Nun stand eine Tragehilfe an, denn ein schwergewichtiger Mann musste

aus der 1. Etage eines Hauses an der Hildesheimer Straße gerettet werden. Er war gestürzt und konnte vom Rettungsdienst nicht durch das enge Treppenhaus zum Rettungswagen gebracht werden. Die Drehleiter rangierten die Helfer rückwärts auf den Hof und fuhren die Drehleiter aus. In einer Schleifkorbtrage (auf dem Korb der Drehleiter gesichert liegend) erreichte der Patient gegen 20.25 Uhr den rettenden Hof. Mit einem Rettungswagen kam er in ein nahes Krankenhaus. Die Feuerwehr rückte gegen 20.40 Uhr mit beiden Fahrzeugen und sieben Einsatzkräften wieder ein. Beim Einfahren in den Hof kam es zu leichten Behinderungen auf der Hildesheimer Straße in Richtung Hannover auf Höhe der Haltestelle "Neuer Schlag".

